

# **G e b ü h r e n s a t z u n g**

## **für Marktstände auf dem Wochenmarkt der Stadt Eschborn**

**in der Fassung des I. Nachtrages vom 01.11.2001 \***

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 Nr. 6 und 93 der Hessischen Gemeindeordnung vom 25.02.1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. I, S. 533), des § 71 Gewerbeordnung in der Fassung vom 01.01.1987 (BGB. I, S. 425), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.1994 (BGBI. I, S. 1490) und der §§ 1 - 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I, S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.1991 (GVBl. I, S. 333) wird folgende Gebührensatzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Gebührenpflicht**

- (1) Die Benutzung des Marktplatzes auf dem Parkplatzgelände vor dem Rathaus (Rathausplatz) zum Angebot von Waren im Rahmen des Wochenmarktes der Stadt Eschborn sowie die Benutzung des Montgeronplatzes vor dem Bürgerzentrum in Niederhöchstadt zum Angebot von Waren im Rahmen des Wochenmarktes der Stadt Eschborn ist gebührenpflichtig.
- (2) Zur Zahlung der Gebühr ist der Marktbesicker verpflichtet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

### **§ 2**

#### **Gebührenhöhe**

Die Gebühr beträgt pro Markttag und pro laufenden Meter zugeteilten Standplatz

- |  |        |
|--|--------|
| a) auf dem Wochenmarkt Eschborn        | € 1,00 |
| b) auf dem Wochenmarkt Niederhöchstadt | € 0,50 |

### **§ 3**

#### **Gebührenberechnung**

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Zuweisung eines Standplatzes.
- (2) Die Gebühren werden als Tagesgebühren erhoben.

- (3) Die Berechnung der Gebühren erfolgt nach laufenden Metern der Standfläche (Standgelder).
- (4) Die volle Gebühr wird für jeden Fall der Vergabe eines Standplatzes auch dann erhoben, wenn der Platz an einem Markttag mehrmals vergeben wird.

#### **§ 4**

##### **Fälligkeit und Zahlungen der Gebühren**

- (1) Die Gebühren sind am Markttag in bar zu entrichten.
- (2) Für den Fall, dass ein Marktbesucher den ihm zugeteilten Standplatz vor dem Ende der festgesetzten Marktzeit räumt, erfolgt keine Gebührenerstattung.

#### **§ 5**

##### **Gebührenbeitreibung**

Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

#### **§ 6**

##### **Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eschborn, den 11. November 1994

Der Magistrat

gez.: Gärtner  
Erster Stadt

\* Inkrafttreten I. Nachtrag 01.01.2002